



Hell, heller am hellsten.



Der Austausch einer alten Beleuchtungsanlage gegen ein modernes System bietet ökologische, ökonomische und ergonomische Vorteile – Hintergrund sind unsere Zielsetzungen für einen maßvollen Umgang mit der Ressource Energie und damit auch die Reduzierung der CO₂-Emissionen. Für die Sanierung unserer Beleuchtungsanlage aus betriebswirtschaftlicher Sicht sprechen vor allem die Energiekosten, denn die sinken mit LED-Technik deutlich. Dazu nutzt das System neueste LED-Technologie mit einer hohen Lichtausbeute. Kommen zusätzlich Tageslicht- und Präsenzsensoren zum Einsatz, können im Vergleich zu einer herkömmlichen Beleuchtung ohne Lichtmanagement bis zu 75 Prozent der Energie und der damit verbundenen Kosten eingespart werden. Das führt zu einer noch kürzeren Amortisationszeit und reduziert deutlich den CO₂-Ausstoß.

Der erste Modernisierungsabschnitt war in Halle 1. Dazu wurden alle 13 HQL abmontiert und durch 32 neue LED-Hallentiefstrahler ersetzt. Durch die gleichmäßige Verteilung von 3 LED-Leuchten pro Binder erhalten wir gegenüber der früheren Punktbestrahlung eine bessere Ausleuchtung der gesamten Halle. Der zweite Abschnitt war im Außenbereich des Vorplatzes und an der Waage. Hier wurden 6 HQL-Leuchten sowie 6 Halogenstrahler gegen nur 7 neue LED-Strahler ausgetauscht.

Fazit: Bei einer taghellen Ausleuchtung werden über 25 Tsd. kWh und somit über 5 Tsd. Euro im Jahr eingespart. Ein tolles Ergebnis!